Nr. 13 19.03.2021

Aus dem „Haus der Athleten“ wird „Sportinternat am OSP Hessen“

**Neuer Name, neue Webseite**

Aus „Haus der Athleten“ wird „Sportinternat am OSP Hessen“: Diese Umbenennung hat der Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) als Träger der Einrichtung nun bekanntgegeben. „Seit seiner Gründung bildet das vom DOSB anerkannte Internat eine wichtige Grundlage dafür, dass bewegungsbegabte Jugendliche ihre sportliche und schulische Karriere am Standort Frankfurt miteinander verbinden können – unabhängig davon, wo ihr Elternhaus steht“, sagt lsb h-Vizepräsident Leistungssport, Lutz Arndt. Als „Haus der Athleten“ habe man sich zwar einen guten Namen gemacht. „Für viele Außenstehende war aber nicht ersichtlich, was sich hinter diesem Namen verbirgt.“

Mit der Bezeichnung „Sportinternat am Olympiastützpunkt Hessen“ werde nun Klarheit geschaffen. „Aus unserer Sicht ist es außerdem wichtig, dass über den neuen Namen Nachwuchssportlerinnen und -sportler gleichermaßen angesprochen werden. Schließlich steht es traditionell beiden Geschlechtern gleichermaßen offen“, erklärt Werner Schaefer, Leiter des Olympiastützpunktes Hessen.

Pünktlich zur Umbenennung erhält das Sportinternat auch eine eigene Webseite, mit deren Hilfe sich interessierte Athlet/innen, Eltern sowie Vereine über die Einrichtung informieren können. Die Seite wurde von den Internatsschüler/innen, insbesondere vom Volleyballer Pascal Eichler, mitgestaltet. Neben allgemeinen Informationen und einer Übersicht der aktuellen Bewohner/innen findet sich unter www.sportinternat-hessen.de auch ein von ihnen gedrehtes Video, das Einblicke in das Internatsleben gibt.

„Wir wollen die Bewohner/innen bei ihrem sportlichen und schulischen Weg bestmöglich begleiten. Darüber hinaus ist es uns ein Herzensanliegen, sie zu mündigen Personen zu erziehen und ihnen Raum für die eigene Entfaltung zu geben“, sagen die Pädagogischen Leiterinnen Andrea Schermuly und Claudia Pries. „Bei der Umbenennung des Internats haben wir sie deshalb genauso einbezogen wie beim Aufbau der Webseite.“

Das Internat existiert seit über 20 Jahren und befindet sich seit 2016 in Trägerschaft des Landessportbundes Hessen. Durch das enge Verbundsystem mit der Carl-von-Weinberg-Schule (Eliteschule des Sports und des Fußballs) in Frankfurt-Goldstein und dem Olympiastützpunkt Hessen ermöglicht es seinen bis zu 48 Bewohner/innen, Schule, Training und Wettkämpfe gut aufeinander abzustimmen und zu kombinieren. Den 12- bis 20-Jährigen Bewohner/innen steht rund um die Uhr ein Pädagogenteam zur Seite. Außerdem können die jungen Athlet/innen alle Betreuungsangebote des Olympiastützpunktes Hessen nutzen – von Trainingswissenschaft und Athletiktraining über Physiotherapie, Sportmedizin und Sportpsychologie bis hin zu Laufbahn- und Ernährungsberatung.

*Mehr unter* [*www.sportinternat-hessen.de*](http://www.sportinternat-hessen.de)